

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung der FSM

Datum: 20.06.2024

Dauer: 19:30 – 21:00 Uhr

Ort: Aula der FSM

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende der Schulpflegschaft, Herr Lars Duibjohann, begrüßt die anwesenden Elternvertreter:innen und Herrn Müller im Namen des Vorstandes.

Er fragt an, ob es zum TOP 8 Verschiedenes noch Wünsche gibt. Folgendes wird geäußert:

- Eine Frage zum Elternpflegschaftsabend im zweiten Halbjahr kann direkt geklärt werden: dieser zweite Elternabend wird nur bei Bedarf einberufen. Dies wird von den Tutoren entschieden. Falls es keine Einladung gab, hat der Elternabend nicht stattgefunden.
- Bitte an den Schulleiter, etwas dazu zu sagen, wie die Schule mit der beobachteten teilweise belastenden Gruppendynamik und Kommunikation in den siebten Klassen im Rahmen der Aufteilung in die beiden Jahrgangshälften umgeht. Herr Müller wird im Bericht des Schulleiters (TOP 5) darauf eingehen.
- Kursfahrtenorganisation Q2: es sei zu organisatorischen Schwierigkeiten gekommen. Bitte an Herrn Müller, hierzu Stellung zu beziehen. Auch dieser Punkt wird unter TOP 5 mit aufgenommen.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bestimmung eines Protokollanten/einer Protokollantin aus Jahrgang 7

Protokollant:in ist Frau Stefanie Gebker (7.4)

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Schulpflegschaft vom 23.11.24 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Tätigkeitsbericht (und Entlastung) des Vorstands und seines Stellvertreters

- Es haben regelmäßig nach kurzfristiger Absprache Termine von Herrn Duibjohann, Herrn Kaiser und dem Schulleiter Herrn Müller stattgefunden, um wichtige Themen kurzfristig vertrauensvoll miteinander abzustimmen.

- Der thematische Elternabend zum Thema „Psychische Gesundheit“ mit den Referentinnen Frau Wessling und Frau Dahlhof vom UKM wurde gut besucht. Neben theoretischem Input habe es auch wertvolle Anregungen zu konkreten Hilfen gegeben und ein vertrauensvoller Austausch zu persönlichen Themen. Herr Duibjohann zieht hier ein positives Fazit. Das Format des thematischen Elternabends soll fortgesetzt werden. Thematische Anregungen gerne an die Elternvertretung.
- Der Vorsitzende der Schulpflegschaft, Herr Lars Duibjohann und sein Vertreter, Herr Wolfgang Kaiser werden einstimmig entlastet.

TOP 5 Bericht des Schulleiters

1. Neues Vertretungskonzept wird ab dem nächsten Schuljahr greifen und wird aktuell schon umgesetzt. Dadurch werden aktuell auch Randstunden vermehrt vertreten. Wichtige Aspekte hierzu:
 - i. **Generell Haltung:** Es soll möglichst viel Unterricht vertreten werden.
 - ii. **Ziele:** Gewährleistung des Betreuungsauftrags in einer gebundenen Ganztagschule; inhaltlich sinnvolle Gestaltung der Vertretungsstunden.
 - iii. Umsetzungsaspekte:
 - Das Vertretungsbüro soll immer besetzt sein, um kurzfristig reagieren zu können. Die hier zuständige Person wird entsprechend nicht selbst als Vertretung eingesetzt.
 - Vertretungsregelungen und Bereitschaftszeiten werden quartalsweise angepasst, um der unterschiedlichen Belastung durch Erkrankungswellen Rechnung zu tragen.
 - Wo immer möglich sollen die Vertretungskräfte von den erkrankten Lehrkräften mit Aufgaben für die Klasse ausgestattet werden.
2. Personalsituation:
 - i. Einige Wechsel und kurzfristige Änderungen, sodass die Klärung der Personalsituation noch nicht vollständig abgeschlossen, voraussichtlich zum neuen Schuljahr aber eine vollständige Besetzung zu erwarten ist.
 - ii. Neben 9 Lehrkraftstellen muss auch die Stelle für die Schulsozialarbeit neu besetzt werden, da Frau Ehlert die Friedensschule verlassen wird. Die Stelle ist dann für zwei Jahre ausgeschrieben.
3. Termine/Kalender:
 - i. Zukünftig wird Herr Müller mit dem ersten Elternbrief des Schuljahres eine Terminübersicht für das Schuljahr verschicken.
 - ii. Positive Rückmeldung aus der Elternschaft, dass die gewünschte Änderung beim digitalen Kalender nach Konkretisierung bei Ganztageseinträgen direkt umgesetzt wurde.
4. Vandalismus:

- i. Vandalismusvorfälle haben sich im vergangenen Schuljahr zugespitzt. Zunächst nur Vorkommnisse am Fahrradständer (Fahrräder aufgehängt, Helme am Sattel festgeklebt); Zuspitzung nach Zerstörung einer Tür und Verstopfen diverser Abflüsse mit einer gestohlenen Silikontube auf den neuen Toiletten;
- ii. Maßnahmen auch in Absprache mit der SV: Deutliche Ansprache des Schulleiters in jeder Kerngruppe, dass dies eine deutliche Grenzüberschreitung ist; Einführung einer gezielten Pausenaufsicht an den Toiletten durch Lehrkräfte. Insbesondere durch die Aufsicht konnte die Situation deutlich verbessert werden. Die Maßnahmen sollen deshalb zunächst weitergeführt werden.

5. Digitalisierungskonzept

- i. Zum verbindlichen Einsatz von Tablets in der Schule ist ein ausgereiftes und von der Schulgemeinschaft getragenes Digitalisierungskonzept nötig. Dieses wurde in großen Teilen im vergangenen Schuljahr erarbeitet und wird vermutlich innerhalb des kommenden Halbjahres abgeschlossen sein.
- ii. Wichtige inhaltliche/didaktische Aspekte werden aktuell über die Fachschaften erarbeitet.
- iii. Der Förderverein erarbeitet aktuell ein Konzept zur finanziellen Unterstützung von Familien mit entsprechendem Bedarf bei der Anschaffung der digitalen Endgeräte. **Hierbei wird noch dringend Unterstützung von einem Steuerberater/einer Steuerberaterin benötigt.** Hier gerne bei der Elternvertretung oder direkt beim Förderverein melden.

6. Stand Baumaßnahmen

- i. Es geht planmäßig voran. Fertigstellung des Außengeländes in den Sommerferien. Weitere Details sind den Elternbriefen zu entnehmen.
- ii. Herr Müller lobt die insgesamt sehr „störungsarme“ Umsetzung der Baumaßnahmen während des Schulbetriebs.
- iii. Aufgrund der Attraktivität des zukünftigen Außengeländes bei gleichzeitiger offener Nutzungsmöglichkeit auch außerhalb von Unterrichtszeiten gibt bei der Schulleitung Befürchtungen, dass es zu Störungen, ggf. sogar Vandalismus-Problemen kommen könnte. Diese Entwicklung ist zunächst aufmerksam zu beobachten. Die Elternschaft kann hier ggf. mit einer angemessenen Achtsamkeit unterstützen.

7. Umzug der Domsingschule

- i. Das Domkapitel hat entschieden, dass die Domsingschule nach Baumaßnahmen 2026 in Räumlichkeiten am Dom ziehen wird.

- ii. Die Schule wird sich um eine positive Kooperation mit den nachfolgenden Nutzern des Bistumsgebäudes bemühen, die aktuelle aber zunächst noch ermittelt werden müssen.
 - iii. Insgesamt bleibt der hohe Stellenwert, den die musikalische Förderung an der Friedensschule hat, davon unberührt. Ggf. muss man konkrete Umsetzungen neu planen.
 - iv. Die Neukonzeptionierung der Aula im Zuge der Baumaßnahmen wird hier als Chance gesehen
8. Thema „Klassenstimmung rund um die Aufteilung in Jahrgangshälften“
- i. Herr Müller stellt in diesem Zusammenhang noch einmal die wichtige Bedeutung des 10er Abschlusses an der Friedensschule deutlich heraus, die auch durch das besonders festliche Begehen am 21.06.24 unterstrichen wird.
 - ii. Das Anliegen sei sehr ernst zu nehmen und wird durch die Schulleitung und das Kollegium im Blick behalten werden mit dem Ziel einer positiven Entlastung und Entwicklung.
9. Fahrtenkonzept in der Q2/Anmeldeverfahren:
- i. Hier habe es aktuell Veränderungen im Fahrtenkonzept gegeben, die ggf. ohnehin das Anmeldeverfahren günstig beeinflussen.
 - ii. Unabhängig von einer Konzeptänderung sollte aber das Anmeldeverfahren eindeutig sein und es allen Schüler*innen ermöglichen teilzuhaben. Hier sagt Herr Müller entsprechende Nachbesserungen zu.

TOP 6 Aktuelle Themen und Anfragen aus der Elternschaft

Verabschiedung von Wolfgang Kaiser

Nach sehr vielen aktiven Jahren an der Friedensschule muss sich die Schulgemeinschaft leider von Herrn Wolfgang Kaiser zumindest in seiner Rolle als Elternvertreter und als stellvertretender Vorsitzender der Schulpflegschaft der Friedensschule Münster verabschieden. Herr Müller als Schulleitung, Herr Duibjohann als Vorsitzender der Schulpflegschaft und alle anwesenden Elternvertretungen sprechen Herrn Kaiser u.a. in Form von Blumen und „Standing Ovation“ ihren besonderen Dank für ein herausragendes Engagement in all den Jahren aus. Herr Kaiser wird die Friedensschule zur Freude der Schulpflegschaft weiterhin im Rahmen des Fördervereins unterstützen und ist hier weiterhin ansprechbar.

Als Protokollantin: Stefanie Gebker (7.4)